

Hg.: Stephan Moebius, Andreas Reckwitz:
Poststrukturalistische Sozialwissenschaften

Herausgegeben von Stephan Moebius und Andreas Reckwitz



D: 24,00 €
A: 24,70 €
CH: 34,50 sFr

Erschienen: 18.08.2008
suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1869
Taschenbuch, 471 Seiten
ISBN: 978-3-518-29469-7

Wie verändern sich die tradierten Konzepte und Forschungsperspektiven der Sozialwissenschaften durch eine Verarbeitung des Poststrukturalismus, der von Theoretikern wie Foucault und Derrida vorangetrieben wurde? Ausgehend von dieser Frage, skizziert der Band in einer Kombination von programmatischem Überblick und einem Lexikon zentraler Begriffe eine poststrukturalistische Neukonfiguration des Panoramas der für die Sozialwissenschaften grundlegenden Forschungsfelder. ›Handeln‹ und ›Moderne‹, ›Ökonomie‹ und ›Wissenschaft‹ sind dabei nur einige der Stichworte, an denen gezeigt wird, daß der Poststrukturalismus nicht auf eine spezialisierte Nische beschränkt ist, sondern eine breite, eigenständige sozial- und kulturwissenschaftliche Analytik liefert.